

Wechsel an andere Schule und vielleicht in anderes Bundesland nach Seiteneinstieg

Beitrag von „C.B.“ vom 20. Januar 2014 17:00

Danke für die Antwort. Ich komme ursprünglich aus Berlin und bin wegen Seiteneinstieg nach NRW gewechselt. Dass ich eventuell nach Berlin zurückgehe, war nur so ein Gedanke, ich könnte mir durchaus auch einen Wechsel in die Schweiz vorstellen. Bin im Moment nur ratlos, wie man das möglichst risikoarm handhabt, zumal ich auch nicht mehr die Jüngste bin. Auf eine mündliche Zusage einer anderen Schule hin die alte Festanstellung zu kündigen, finde ich ja schon ganz schön riskant. Gibt es denn da nicht irgendwelche Tricks, wie man sich beim Wechsel besser absichern kann ? Muss ich mich von meinem SL freistellen lassen, um mich zum Beispiel in die Schweiz zu bewerben ? Ich möchte eigentlich im Moment noch nicht, dass mein SL von meinen Plänen Wind bekommt, zumal ich an meiner Schule gut behandelt werde. Ich habe die Fächer DE und Philosophie und auch einen Magister, der mir aber für den seiteneinstieg nicht geholfen hat. Aber mit dem Examen und der zweijährigern Ausbildung hat man als Seiteneinsteiger ja dieselbe Quali wie ein regulärer Lehrer. Mir geht es einfach darum, wie man einen wechsel möglichst risikoarm gestaltet und die Frage ist, ob ich mich einfach irgendwo bewerben kann oder mich vorher freistellen lassen muss durch meinen SL.